



Peter Meiwald

Mitglied des Deutschen Bundestages

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sprecher für Umweltpolitik

Pressemitteilung

Maut-Albtraum wird Realität

Oldenburg, 27.03.2015

Peter Meiwald, MdB

Berliner Büro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-78040

peter.meiwald@bundestag.de

Wahlkreis-Büro

Friedensplatz 14

26122 Oldenburg

Telefon: +49 441 361 694 03

und 0152 – 56 74 45 60

Kontakt Oldenburg

peter.meiwald.ma03@bundestag.de

Kontakt Ammerland

peter.meiwald.ma04@bundestag.de

Zur heutigen Abstimmung im Deutschen Bundestag über die Einführung einer Infrastrukturabgabe, die ab 2016 von ausländischen Haltern von Pkw und Wohnmobilen für die Benutzung von Autobahnen und Bundesstraßen gezahlt werden muss, erklärt der Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis 27 (Stadt Oldenburg und Landkreis Ammerland), Peter Meiwald:

„Nach fast zwei Jahren immer wieder neuer Ankündigungen und Dementis hat sich der Bundestag heute - obwohl die fachlichen Ausschussberatungen noch längst nicht befriedigend abgeschlossen waren - gegen den Willen von GRÜNEN und Linken mit der CSU-Ausländer-Maut befassen müssen.

Trotz breiter Ablehnung bei Bevölkerung und Fachgutachtern, trotz minimaler erwartbarer Nettoeinnahmen bei maximalem Verwaltungsaufwand und trotz sehr großer europarechtlicher Bedenken hat die Große Koalition dieses von Kanzlerin Merkel noch kurz vor der Wahl kategorisch ausgeschlossene Wahlgeschenk des Horst Seehofer durch gewunken.

Ein peinlicher Tag für unsere grenznahe Region im Nordwesten Deutschlands, so dass jetzt nur die Hoffnung auf die EU und den Europäischen Gerichtshof bleibt. Als GRÜNER stehe ich für offenen Grenzverkehr ohne Eintrittsgelder, für die Verlagerung von Verkehr auf die Schiene und auch für den dringend nötigen Erhalt unserer bestehenden Infrastruktur. Die jetzt beschlossene Maut jedoch diskriminiert ausländische Autofahrer_innen und bringt als Flatrate keinerlei ökologische Lenkung unseres Verkehrsverhaltens.